

④

Die Religion des Veda

von

Hermann Oldenberg

Zweite Auflage

38 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 11.—,
in Halbleinenband M. 13.—

In dem schon in sechster Auflage vorliegenden Werke „Buddha, sein Leben, seine Lehre, seine Gemeinde“ hat Hermann Oldenberg den Höhepunkt der indischen Religionsentwicklung dargestellt. Seine „Religion des Veda“ schafft hierfür in klarer, übersichtlicher Gliederung und in einer auch weiteren Leserkreisen zugänglichen Form den breiten Unterbau. Insbesondere werden hier jene uralten Gebilde zur Anschauung gebracht, die aus frühester Vorzeit der beginnenden menschlichen Kultur sich bis in die Vedazeit erhalten und mit deren Schöpfungen vermischt haben. An die Beschreibung der Götter und Dämonen des Veda schließt sich eine lebendige Darstellung des vedischen Opfer- und Zauberwesens sowie des Seelen- und Unsterblichkeitsglaubens.

Der reiche Ertrag eigener wie fremder Arbeit, die auf diesem Forschungsgebiete seit dem Erscheinen der ersten Auflage geleistet wurde, ist der neuen zugute gekommen, ohne daß die beherrschenden Grundanschauungen andere geworden wären.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf beiliegendem Verlangzetteln. —
Direkte Sendungen am Tag der Ausgabe machen wir nicht.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart und Berlin,
Mitte Januar 1917